

Zeitzeugen ‒ Wohltäter oder „Stachel im Fleisch”

**Der Volksmund weiß es längst: „Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch ans Licht der Sonnen“. Die Sonnen unserer Zeit sind die Lichter der Aufklärung, Zeitzeugen, die den neuen Tag unwiderruflich eingeläutet haben. Heute meldet sich ein pensionierter Richter zu Wort. Jeder Zeuge ist es wert, gehört und geschätzt zu werden.**

Die Geschichte zeigt, dass nichts für immer verborgen bleibt. Das weiß auch der Volksmund längst zu bestätigen:

„Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch ans Licht der Sonnen."

Die Sonnen unserer Zeit sind die Lichter der Aufklärung, Zeitzeugen, die den neuen Tag unwiderruflich eingeläutet haben. Und mit jedem weiteren Tag, der vergeht, setzt sich DER Tag unaufhaltsam weiter durch, bis es keinen Winkel mehr gibt, in dem etwas Verborgenes unentdeckt bleiben könnte.

Aus allen Berufsständen und gesellschaftlichen Schichten formieren sich die Menschen, widerstehen mutig allen Anfeindungen und werden Licht. Auch immer mehr Richter und Staatsanwälte treten hervor und äußern Kritik und teilweise ihr Entsetzen über die staatlich verhängten Corona-Maßnahmen.

So auch der ehemalige Richter Dr. Manfred Kölsch. Er gab aus Protest sein Bundesverdienstkreuz an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zurück und wandte sich in einem öffentlichen Brief an ihn. Darin macht er akribisch auf die vielen unverhältnismäßigen, vor allem aber verfassungswidrigen Maßnahmen der Bundesregierung im Zusammenhang mit Covid-19 aufmerksam.

Er habe „nie gedacht, dass ein Virus die deutsche Verfassungsarchitektur aus den Angeln heben könnte [...] eine Kontrolle von Legislative, Exekutive und Rechtsprechung findet nicht mehr statt.“

Dr. Kölsch ist sich voll bewusst, dass er sich der Gefahr aussetzt, „durch die Äußerung von nicht konformen Ansichten in den heute üblichen Strudel aus Heuchelei, Scheinheiligkeit, Opportunismus und Böswilligkeit gezogen zu werden.“

Er weiß sich aber auch verbunden mit den zahllosen kompetenten Mitstreitern vieler anderer Berufsgruppen, die ebenso offen über die Missstände in unserem Land berichtet haben und es weiterhin tun.

Dies sind ehrenwerte und nicht zu leugnende Zeitzeugen - für die einen Wohltäter, für andere „Stachel im Fleisch“.

**von ef.**

**Quellen:**

Brief an Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
<https://netzwerkkrista.de/2021/05/26/rueckgabe-des-bundesverdienstkreuzes-aus-protest-gegen-die-staatlichen-coronamassnahmen/>
Richter gibt Bundesverdienstkreuz zurück
[www.berliner-zeitung.de/news/wegen-corona-massnahmen-ehemaliger-richter-gibt-bundesverdienstkreuz-zurueck-li.157801](https://www.berliner-zeitung.de/news/wegen-corona-massnahmen-ehemaliger-richter-gibt-bundesverdienstkreuz-zurueck-li.157801)
Videobotschaft Dr. Kölsch
[www.youtube.com/watch?v=Z7X1KE-ZUqA](https://www.youtube.com/watch?v=Z7X1KE-ZUqA)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](https://www.kla.tv/Coronavirus)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.